



# Geschäftsbericht

# 2014

der  
Radio Berner Oberland AG  
3800 Interlaken



# **Jahresbericht**

**über den Geschäftsverlauf  
sowie das technische und programmliche Geschehen  
bei der Radio Berner Oberland AG  
im Geschäftsjahr 2014**

Inhalt:

Teil 1: Jahresbericht Geschäftsverlauf und Technik

Teil 2: Jahresbericht Programm und Redaktion

Teil 3: Gremien von Radio BeO (letzte Seite)

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt fünf Sitzungen und erledigte total 32 Haupt- und Sammeltraktanden.

## Entwicklung der Werbung und der Werbeabteilung

Das Werbeaufkommen hat sich nach Herkunft der bezahlten Werbung (lokal/national) in Sekunden ausgestrahlter Werbung folgendermassen entwickelt:

<u>Jahr</u>	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Total</u>	Sekunden ausgestrahlter Werbung
1987/88	80'500	50'700	131'200	
1989	161'500	67'500	229'000	
1990	147'600	57'600	205'200	
1991	153'600	53'000	206'600	
1992	146'800	36'100	182'900	
1993	154'700	47'400	202'100	
1994	161'000	57'900	218'900	
1995	154'000	83'400	237'400	
1996	145'200	69'300	214'500	
1997	145'680	63'196	208'876	
1998	172'967	96'376	269'343	
1999	191'094	93'396	284'490	
2000	202'749	109'737	312'486	
2001	149'526	112'493	262'019	
2002	140'363	120'159	260'522	
2003	87'631	118'584	206'215	
2004	76'173	117'815	193'988	
2005	73'531	135'044	208'575	
2006	79'086	116'127	195'213	
2007	95'424	106'532	201'956	
2008	152'548	105'370	257'918	
2009	189'436	90'177	279'613	
2010	174'509	97'530	272'039	
2011	205'714	120'627	326'341	
2012	174'207	119'952	294'159	
2013	171'423	103'691	275'114	
2014	172'755	93'813	266'568	

Im lokalen wie im nationalen Werbemarkt musste im Berichtsjahr nochmals ein leichter Rückgang hingenommen werden. Die Situation im nationalen Markt bleibt fragil; starke Schwankungen sind jederzeit möglich, was eine zuverlässige Budgetierung stark erschwert. Die Bearbeitung des lokalen Marktes bleibt aufgrund der wirtschaftlichen Lage verschiedener Branchen in unserer Region ebenfalls schwierig.

Bei obiger Statistik ist weiterhin zu beachten, dass der ab 2008 ausgewiesene Zuwachs der Sekunden im Lokalmarkt nicht eine ebenso hohe Ertragssteigerung generierte: Infolge der neuen Rechnungslegungsvorschriften der Konzessionsbehörde wurden ab 2008 gewisse Auftragsarten, welche zuvor mit einem Pauschaltarif abgegolten worden sind, über die üblichen Sekundentarife gebucht und anschliessend entsprechend rabattiert. Dadurch wurde die Sekundenstatistik aufgebläht, ohne dass sich der Nettoerlös im gleichen Ausmass entwickelte.

Die prozentuale Herkunft des Werbeaufkommens in Franken stellte sich bis 2011 folgendermassen dar:

	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Regio-Pools</u>	<u>CH-Pool</u>
1987/88	67%	4%	7%	22%
1989	72%	4%	6%	18%
1990	70%	5%	13%	13%
1991	69%	11%	11%	9%
1992	71%	4%	13%	12%
1993	73%	9%	6%	12%
1994	74%	8%	4%	14%
1995	70%	9%	9%	12%
1996	71%	6%	12%	11%
1997	73%	6%	13%	8%
1998	67%	6%	12%	15%
1999	71%	8%	6%	15%
2000	60%	11%	10%	19%
2001	65%	5%	9%	21%
2002	67%	5%	12%	16%
2003	58%	2%	22%	18%
2004	55%	6%	19%	20%
2005	50%	8%	17%	25%
2005*	65%	5%	12%	18%
2006	56%	6%	18%	20%
2006*	68%	5%	13%	14%
2007	60%	2%	38%	--
2007*	70%	1%	28%	--
2008	68%	5%	25%	2%
2008*	71%	5%	22%	2%
2009	69%	1%	30%	--
2009*	72%	1%	27%	--
2010	70%	1%	28%	1%
2010*	73%	1%	25%	1%
2011	63%	0%	32%	3%
2011*	68%	0%	28%	3%

\*=Werbung einschliesslich Sponsoring

Ab 2012 haben wir uns für eine veränderte Darstellungsweise entschieden. Wegen der wechselnden Poolzusammensetzungen und anderer Fluktuationen wurde die Zuordnung zu den bisherigen Rubriken immer schwieriger und von abnehmender Aussagekraft. Die neue Darstellung unterscheidet zwischen den durch Radio BeO selbst akquirierten Werbegeldern und jenen, welche durch Dritte (meist nationale Vermarkter) für Radio BeO akquiriert wurden; jeweils ohne bzw. mit Berücksichtigung des Sponsoringlöstes.

	Selbst akquiriert (nur Werbung)	Durch Dritte akquiriert (nur Werbung)	Selbst akquiriert (inkl Sponsoring)	Durch Dritte akquiriert (inkl Sponsoring)
2007	70%	30%	75%	25%
2008	68%	32%	71%	29%
2009	73%	27%	73%	27%
2010	72%	28%	74%	26%
2011	67%	33%	69%	31%
2012	66%	34%	68%	32%
2013	67%	33%	70%	30%
2014	68%	32%	73%	27%

Obige Tabelle zeigt, dass sich das Werbeaufkommen nochmals leicht vom nationalen zum regionalen Markt verlagert hat, was im Bezug auf die Einflussmöglichkeiten durchaus erwünscht ist. Erfreulicherweise wird Radio BeO von den nationalen Vermarktern oftmals als Ergänzung zu ihren Pool-Kampagnen gebucht („angehängt“).

Auch im Regionalmarkt leidet Radio BeO zum Teil unter der Abwanderung vieler Kundengelder in den Online-Bereich. Diese Entwicklung wird sich kurzfristig nicht ändern lassen; es wird seine Zeit dauern, bis die Werbetreibenden die massiven Streuverluste und die teils bereits einsetzende negative Imagebildung bei den Online-Nutzern durch die aufdringlichen Werbeformen realisieren. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass ein Teil dieser abgewanderten Umsätze längerfristig wieder für Radiowerbung eingesetzt wird.

## Distribution und Sendernetz

Bezüglich des weiteren Aus- und Umbaus des Sendernetzes ergaben sich im Berichtsjahr keine grösseren Veränderungen. Die Sender Niesen und Rugen sowie die Umsetzer Hofstetten-Brienz, Rellerli-Gstaad und Adelboden-Höchst konnten in Absprache mit der Konzessionsbehörde definitiv auf Stereobetrieb umgestellt werden. Die bisherigen Erfahrungen, insbesondere das Echo aus der Hörerschaft, sind weiterhin mehrheitlich sehr gut.

Auch im Berichtsjahr erhielten wir positive Reaktionen auf die ausserordentlich gute Tonqualität der Sender Niesen und Rugen, welche durch die grosse Bandbreite des zuführenden Richtfunksystems ermöglicht wird. Die beiden Sender sind durch breitbandige Richtstrahlanlagen direkt ans Studio in Interlaken angebunden. Die Anlagen, einschliesslich Notstromversorgung durch Batterie und Generator auf dem Niesen, werden über diese Verbindungen ebenfalls technisch überwacht und können daneben für die Übertragung von Live-Bildern auf diesen Standorten genutzt werden: [www.niview.ch](http://www.niview.ch).

## Kontribution und Studioanlagen

Nach wie vor werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten bestehende technische Einrichtungen durch neue ersetzt und damit laufend die Anlagen bedarfsgerecht erneuert. Die Tendenz zur zunehmenden Verlagerung der technischen Erneuerungen auf den Netzbetrieb hält an, da die bisherige klassische Studiotechnologie immer mehr durch IT-Technik ersetzt wird. Damit steigen jedoch auch die Anforderungen an Zuverlässigkeit, Redundanz und Sicherheit der Computer- und Netzwerktechnik. Deshalb sind bereits heute die umfangreichsten Erneuerungen und damit der Grossteil der Investitionen im Bereich der IT-Technik erforderlich.

## Technische Ausbaupläne

Um die Qualität und Zuverlässigkeit der Anspeisungen zu verbessern, war ursprünglich ab 2013 die Erweiterung des Richtfunknetzes in Richtung Grindelwald und Mürren geplant. Diese Projekte bleiben vorläufig sistiert, weil die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Gesellschaft zur Zeit keine Investitionen in diesem Ausmass erlauben.

Ausserdem verunmöglichen die laufenden Diskussionen auf politischer und regulatorischer Ebene eine Prognose, bis wann der Betrieb von UKW-Sendenetzen überhaupt noch möglich sein wird. Die aktuelle Diskussion bei Regulator und Verbänden liegt momentan beim Jahr 2024 für die Abschaltung von UKW. Diese Diskussion um die künftige gesamtschweizerische Ablösung von UKW durch allfällige DAB-Netze und die Tatsache, dass die bisherige Anspeisungstechnologie noch ausreichend sicher betrieben werden kann, erfordern zur Zeit einen Aufschub aller grösseren Entscheide, die den Aus- und Umbau des UKW-Sendenetzes von Radio BeO betreffen.

## DAB

Auf sprachregionaler Ebene sind teilweise seit einigen Jahren mehrere DAB-Netze im Regelbetrieb. Nach dem (gegenwärtigen) politischen Willen soll DAB irgendwann UKW komplett ersetzen und der UKW-Bereich soll dann für andere Zwecke verwendet werden.

Das sogenannte Digital-Radio wurde und wird mit vielen Millionen Franken an Gebühren geldern regelrecht in den Markt gedrückt. Dies war offensichtlich nötig, weil die Hörschaft eigentlich nie ganz einsehen wollte, worin die Vorteile der gewohnten Radioprogramme auf dem neuen System bestehen sollen – und weshalb man dafür neue Empfangsgeräte kaufen muss.

Unzweifelhaft ist dagegen, dass DAB durch diesen immensen Mitteleinsatz im Markt durchgesetzt wird und sich auch die privaten Regional-Radios diesem Trend nicht widersetzen können. Schon heute sind praktisch nur noch kombinierte DAB-UKW-Radioempfänger erhältlich. Deshalb wird voraussichtlich auch Radio BeO auf dem künftigen DAB-Regional-Layer vertreten sein. Dieses Netz wird, wie alle anderen bisher erstellten DAB-Netze, durch die SMC (SwissMediaCast AG, eine von SRG, Swisscom und Ringier beherrschte Gesellschaft) aufgebaut und betrieben.

Dieses bereits in Betrieb stehende Regional-Netz der SMC kann allerdings das Berner Oberland nur teilweise versorgen; die verschiedenen Seitentäler und peripheren Gebiete sind gemäss der aktuellen Planung auch im Endausbau gar nicht vorgesehen. Aus diesem Grund wird Radio BeO seine UKW-Sender noch viele Jahre weiterbetreiben müssen, um auch die Bewohner der abgelegenen Gebiete weiterhin mit seinem Programm versorgen zu können.

Projektstudien und Kostenschätzungen für ein eigenes DAB-Netz für das BeO-Verbreitungsgebiet ergaben Investitionskosten, welche die wirtschaftlichen Möglichkeiten von Radio BeO leider übersteigen. Ein eigenes Sendernetz hätte grosse Vorteile gegenüber dem Mitmachen beim SMC-Regionalnetz: Die Zuführung des Studiosignals, die Überwachung der Sendeanlagen und die mögliche Tonqualität würde unter der Kontrolle des Radios bleiben. Auf die genannten Faktoren hat Radio BeO bei einem fremden Provider wie SMC keinen direkten Einfluss mehr. So setzen die gegenwärtig erbauten DAB-Netze auf DAB+, einen neueren Standard mit noch stärkerer Datenreduktion des Tonsignals. Dies erlaubt durch tiefere Datenraten (64 kBit/s) zwar mehr Programme, aber dessen Tonqualität ist leider mehr als nur diskutabel. Eine bessere Tonqualität würde höhere Datenraten erfordern, was jedoch gleichzeitig auch die Kosten für die einzelnen Radios entsprechend erhöhen würde.

Das erwähnte Simulcasting auf UKW und DAB+ via SMC-Netz (auch mit der erwähnten mickrigen Datenrate und erheblichen Lücken in der Versorgung) wird gegenüber dem heutigen Zustand zusätzlich zwischen CHF 100'000.- und 200'000.- pro Jahr verschlingen. Für eine mit UKW vergleichbare Versorgung unserer Region werden sich die Kosten voraussichtlich mehr als verdoppeln. Diese Kosten kommen während der Simulcast-Phase zu den laufenden UKW-Verbreitungskosten von jährlich über CHF 400'000.- hinzu.

Auf politischer Ebene zeichnet sich im Zuge der laufenden Revision des Radio- und Fernsehgesetzes eventuell eine Möglichkeit ab, während der Simulcasting-Phase die Radios, insbesondere jene in Berg- und Randregionen, durch zusätzliche Gebührenbeiträge an die DAB-Verbreitung ab ca. 2016 etwas zu entlasten. Radio BeO wird deshalb die Entscheidung, sein Programm ebenfalls über DAB zu verbreiten, so lange wie möglich hinausschieben, bis die zusätzliche Finanzierung geklärt ist. Ausserdem hängt das weitere Vorgehen, insbesondere auch die Frage des Aufbaus eines eigenen DAB-Netzes, stark vom Ausgang der RTVG-Abstimmung vom kommenden 14. Juni 2015 ab.

## Studio

Im Studiobereich schreitet bei allen Radiostationen die Digitalisierung im Bereich der Produktionsmittel voran. Auch Radio BeO wird in den nächsten Jahren die bereits weit gediehene Umrüstung im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten weitertreiben.

Im Jubiläumsjahr 2012 konnte die in die Jahre gekommene Sendeautomation vollständig ersetzt werden, was neben umfangreichen Softwareanpassungen auch gewisse Erneuerungen der Studiohardware bedingte. Eine intensive Evaluation hatte zum Entscheid für die Sendeautomation DABIS der Berner Engineering-Firma Sohald geführt.

2013 und 2014 konnten die übrigen Redaktions- und Produktionsstudios ebenfalls weitgehend in das neue Sendesystem integriert werden. Diese Anpassungen und Erweiterungen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten kontinuierlich weitergeführt.

## Aus- und Weiterbildung

Im Sinne der Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr die Angebote für die externe und interne Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden weitergeführt und teilweise noch erweitert. Den Mitarbeitenden in der Redaktion sowie in Programm und Moderation stand wiederum ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie die Kurzübersicht im nachfolgenden Berichtsteil Programm und Redaktion zeigt.

Diese Angebote für die Mitarbeitenden werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Möglichkeiten auch in Zukunft kontinuierlich weitergeführt.

## Beitrag aus dem Gebührensplitting

Im Berichtsjahr konnte Radio BeO ein weiteres Mal von dem im geltenden Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vorgesehenen und durch die Konzession abgesicherten Gebührensplitting in Höhe von CHF 1'414'786.- profitieren. Mit diesem sollen unter anderem das geringere Ertragspotential in wirtschaftsschwachen Regionen wie der unseren sowie der topographiebedingt erheblich höhere Produktionsaufwand etwas ausgeglichen werden.

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Radiogebühren-Beitrag enthält neben dem ordentlichen Gebührensplitting gemäss Konzession einen Betrag von CHF 101'000.- zur Unterstützung der Verbreitung gem. RTVG Art. 57, welcher die Mehrkosten der technischen Verbreitung in unserer komplizierten Topographie wenigstens teilweise aufzufangen hilft.

Diese namhaften Beiträge aus den Radiogebühren erleichterten die Erhaltung der hohen Qualität des BeO-Programms, insbesondere im regionalen Informationsbereich, wie der nachfolgende Programmrückblick ausweist.

Zudem konnte nicht zuletzt dadurch die Betriebsgesellschaft die aus unternehmerischer Sicht notwendigen und kaufmännisch korrekten Abschreibungen tätigen.

## Rechnungsabschluss 2014

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2014 mit einem Jahresverlust von CHF 9'998.- ab. Zusammen mit dem Verlustvortrag von CHF 68'460.- ergibt dies einen Bilanzverlust von insgesamt CHF 78'458.-.

Der selbsterarbeitete Betriebsertrag des Geschäftsjahres 2014 – vorab aus Werbung und Sponsoring, unter Einschluss der Gegengeschäfte – lag mit CHF 2'604'000.- nochmals rund CHF 180'000.- unter dem Vorjahr. Die Gegengeschäfte betreffen übrigens primär Vereinbarungen mit den regionalen Printmedien über Radiospots und Zeitungsinserate, welche zu üblichen Preisen gegenseitig verrechnet werden. Der Betriebsertrag lag letztmals 2011 über 3 Millionen Franken. Dieses Resultat konnten wir seither trotz aller Bemühungen im regionalen wie im nationalen Werbemarkt nie mehr erreichen.



Auf der Aufwandseite konnten trotz der aus der Konzession resultierenden erhöhten Anforderungen an das Programm und die Qualitätssicherung durch ein verschärftes Controlling beim Personalaufwand rund CHF 100'000.- gegenüber dem Vorjahr eingespart werden. Nicht betroffen von diesen Einsparungen war die Aus- und Weiterbildung.

Der Produktions- und Programmaufwand konnte ebenfalls um CHF 30'000.- reduziert werden, die Werbeaufwendungen um CHF 100'000.-. Weitere Einsparungen konnten beim Energie- und Verwaltungsaufwand erzielt werden.

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 4.2 Mio (Vorjahr CHF 4.5 Mio). Die Teilaufwände bzw. die Anteile an den Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

Programmkosten einschliesslich Redaktion	46%
Technischer Unterhalt und IT für Signalzuführung und Verbreitung	10%
Technischer Unterhalt und IT für Studios und Büros	5%
Aufwand Werbeverkauf	23%
Verwaltungsaufwand	17%

Bei dem unter Beiträge/Spenden ausgewiesenen Betrag von CHF 40'000.- handelt es sich um eine Spende des Fördervereins Radio BeO. Dies zeigt die nach wie vor hohe Bedeutung des Fördervereins für die Existenz und Unabhängigkeit von Radio BeO.

Der Ausserordentliche Erfolg weist die Verwendung einer letzten bestehenden BVG-Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 40'000.- als Nettoauflösung stiller Reserven aus.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rund CHF 78'000.- getätigt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten nach den kaufmännischen Vorgaben und betrugen CHF 132'000.-

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2014, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Anhang, liegen diesem Jahresbericht separat bei. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) wurde von der Waber Treuhand GmbH, Einigen, im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Kontrollstellenbericht liegt ebenfalls separat bei. Der Generalversammlung wird Genehmigung beantragt.

Zum Schluss danken wir allen festangestellten und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Radiobetriebs und des Fördervereins, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses erfreuliche Informations- und Unterhaltungs-Medium und für die Region Berner Oberland wichtige Unternehmen erst möglich machen.

Die schwierige wirtschaftliche Situation unseres Unternehmens in einer Randregion wie der unseren erfordert immer wieder einen hohen persönlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radio BeO. Für dieses grosse Engagement danken wir auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!

**Dr. Paul Günter**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Thomas Morgenthaler-Jörin**  
Geschäftsleiter

# Redaktions- und Programmrückblick 2014

## Zusammenfassung

Auch im vergangenen Jahr bestand das Programm von Radio BeO und damit auch alle Informationssendungen aus den bisherigen bewährten Sendegefässen, die dank dem Gebührensplitting noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Hörerschaft ausgerichtet werden konnten. So wurden verschiedene Bereiche in der Redaktion und Moderation, in der Ausbildung, in der Qualitätssicherung und in der Programmanalyse nochmals ausgebaut und erweitert. Gleichzeitig wurde ein Teil des Gebührensplittinggeldes für neue Auflagen und Leistungsverpflichtungen, die durch die neue Konzession bedingt wurden, gebraucht.

Im Bereich Redaktion und Information lag das Schwergewicht auch im vergangenen Jahr nach wie vor auf der regionalen Information. Radio BeO bietet seit Jahren einen bewährten und allseits anerkannten „Service Public Régional“ an, der mittels verschiedener Sendegefässe wie „BeO-Info“, „BeO-Nachrichten“, „BeO-Thema“, „BeO-Sonderserien“, „BeO-Sport“, „BeO-Sonntig“ und vielen mehr gesendet wurde.

Gerade das Sendegefäss „BeO-Info“ informierte die Hörerschaft auch im vergangenen Jahr täglich und aktuell über alle relevanten Themen aus dem Sendegebiet. Der Halbstundentakt im Informationsbereich am Morgen, Mittag und Abend hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Auch der Einsatz der Redaktion von Radio BeO bei grossen Sonderredaktionseinsätzen im Bereich „ausserordentliche Notlagen und Naturkatastrophen“ hat bestens geklappt. Ein solcher „Service Public Régional“ entspricht nicht nur unserer Konzession, sondern zeigt immer wieder auf, wie wichtig in solchen Situationen ein Privatrado für die Bevölkerung ist.

Die Eigenproduktion der nationalen und internationalen Nachrichten wurde auch im vergangenen Jahr durch die BeO-Redaktion erfüllt.

Im Bereich Programm wurden die bewährten Sendegefässe beibehalten; ausgebaut wurden die Programmbetreuung, die programmlichen Vorbereitungen und die qualitätsmässigen Analysen. Nach wie vor bilden die Moderation, die Dienstleistungen und ein gut ausgewählter Musikmix das Rückgrat des Programmteiles.

Auch im vergangenen Jahr prägte der hohe Stellenwert von Schweizer Musik das Musikprogramm von Radio BeO. Radio BeO weist nach wie vor einen der höchsten Anteile an Schweizer Musik im Programm aus – siehe dazu auch die Resultate der Publicom-Studie, die vom BAKOM in Auftrag gegeben wurde und die klar zeigt, wie gross der Anteil der Schweizer Musik bei Radio BeO ist.

Gerade in den beiden Bereichen Schweizer Rock- und Popmusik und volkstümliche Musik leistet Radio BeO einen wichtigen und grossen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Kultur. Aber auch der hohe Anteil der Schweizer Musik in allen Musikspartenbereichen bei Radio BeO wurde beibehalten (siehe auch Musikerliste „BeO-Gast“ und zu „Besuch bei Radio BeO“ in diesem Jahresbericht).

Nach wie vor ermöglichte das Gebührensplitting auch im vergangenen Jahr eine gute und massgeschneiderte Ausbildung des gesamten Teams. Diese Ausbildung ist sinnvoll und trägt zur Qualitätsverbesserung wie auch zur Erfüllung des Leistungsauftrages bei. Der einzige Nachteil dieser Ausbildung besteht darin, dass die durch die verbesserte Ausbildung besser qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösseren Stationen abgeworben werden, was leider auch im vergangenen Jahr mehrmals der Fall war. Dies zeigt, dass Radio BeO nebst der Erfüllung des Leistungsauftrages auch als „Ausbildungsrado“ bezeichnet werden kann.

Sowohl Sende – wie auch Geschäftsleitung sind sich bewusst, dass das vergangene Jahr nur dank der grossen Mithilfe des Verwaltungsrates, des gesamten BeO-Teams, der treuen Kundschaft sowohl auf regionaler wie auch auf nationaler Ebene und der grossen Unterstützung durch den Förderverein Radio Berner Oberland bewältigt werden konnte.

Das vergangene Jahr war wegen des erneut und nochmaligen recht erheblichen Rückganges der nationalen Werbeeinnahmen und wegen der stetigen Erhöhung der Kosten in vielen Bereichen, die wir nicht beeinflussen können, ein wirtschaftlich schwieriges Jahr. Ich hoffe, dass dank einer Erhöhung des Gebührensplittingbeitrages im neuen RTVG diese fehlenden nationalen Werbeeinnahmen kompensiert werden können.

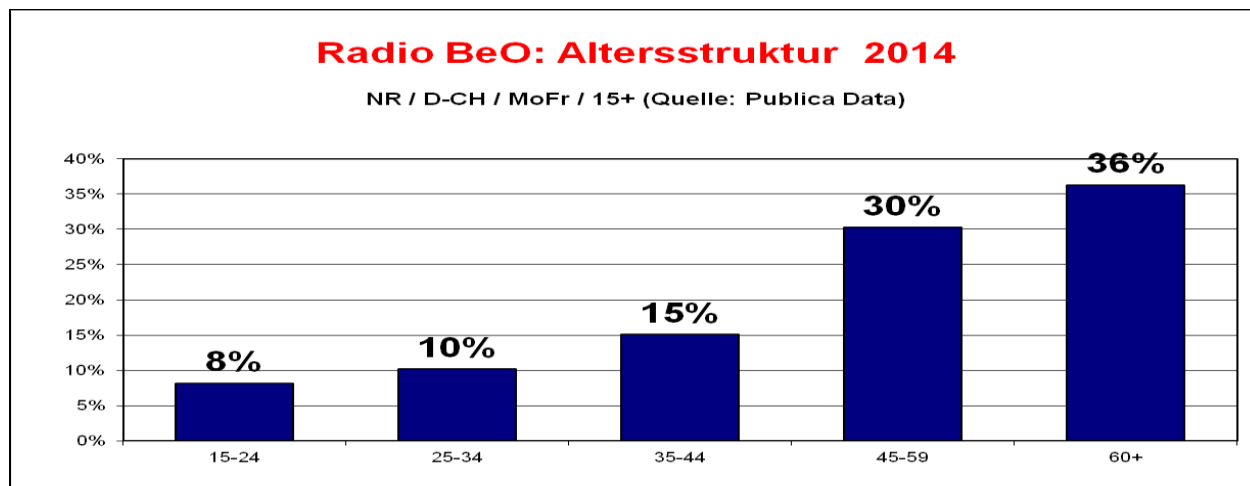
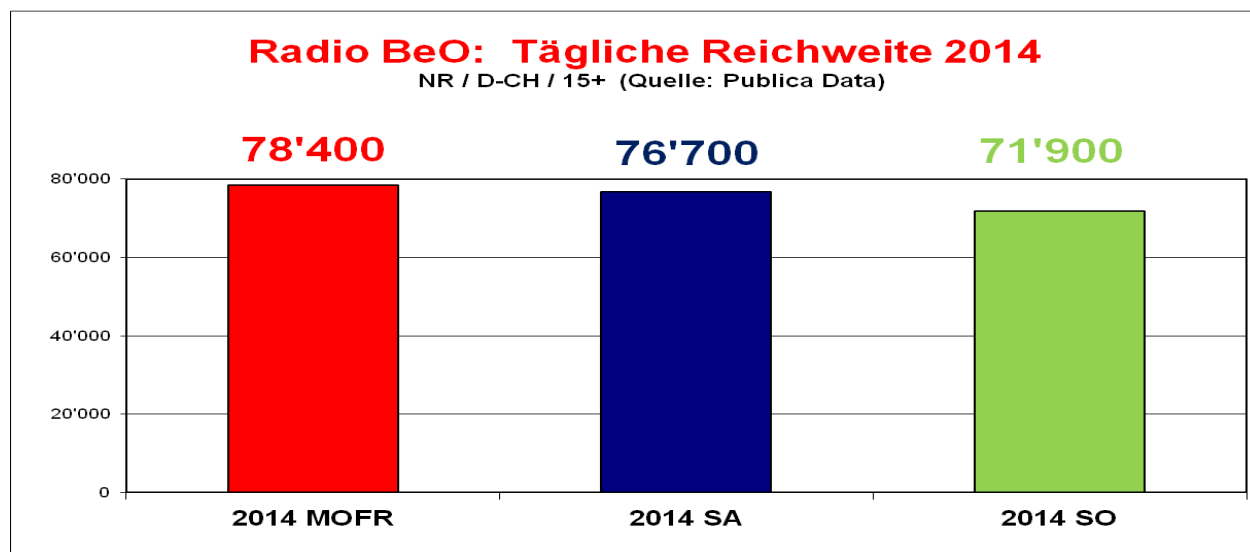
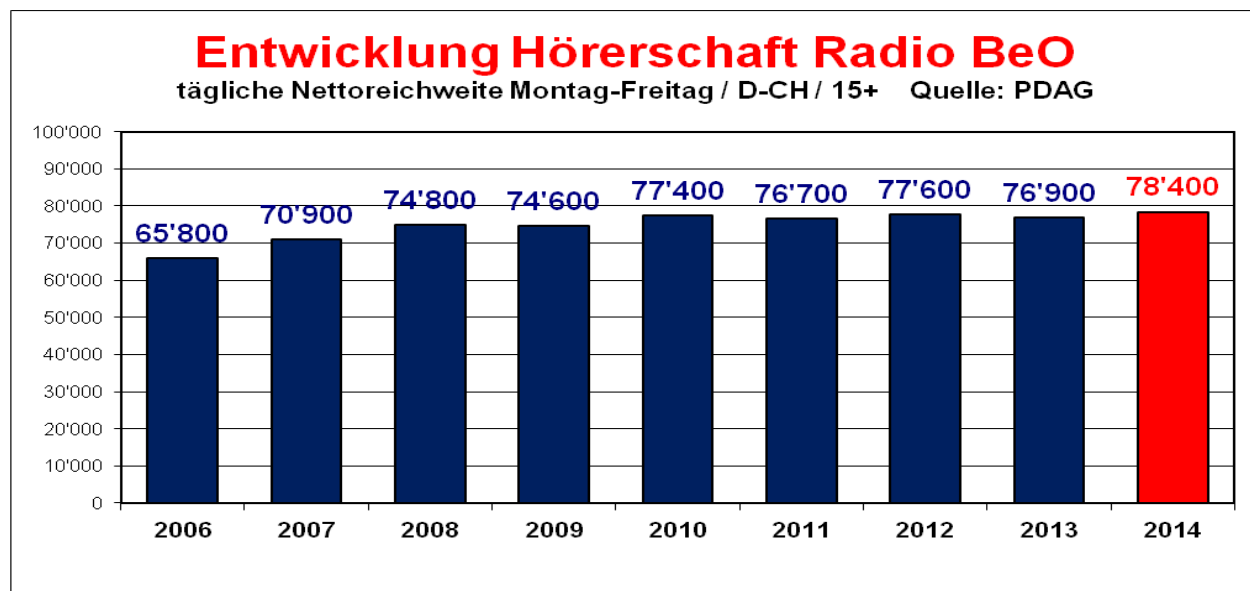
Abschliessend möchte ich auch an dieser Stelle allen danken, die im vergangenen Jahr ihre Zeit und ihre Kraft Radio BeO zur Verfügung gestellt haben.

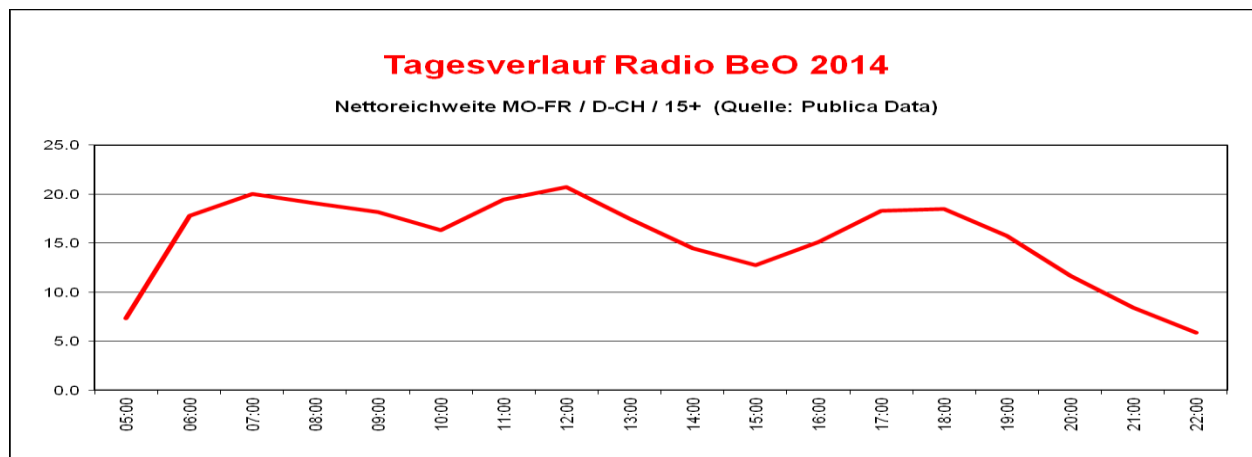
Martin Muerner, Sendeleiter Radio Berner Oberland

## Hörerdaten

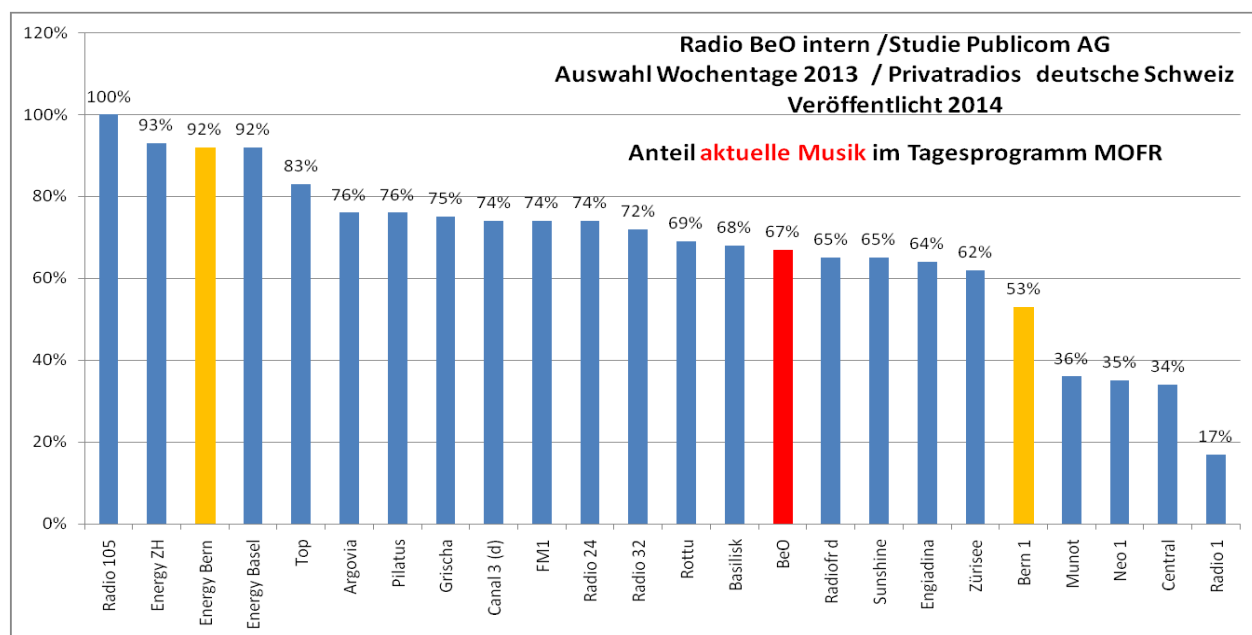
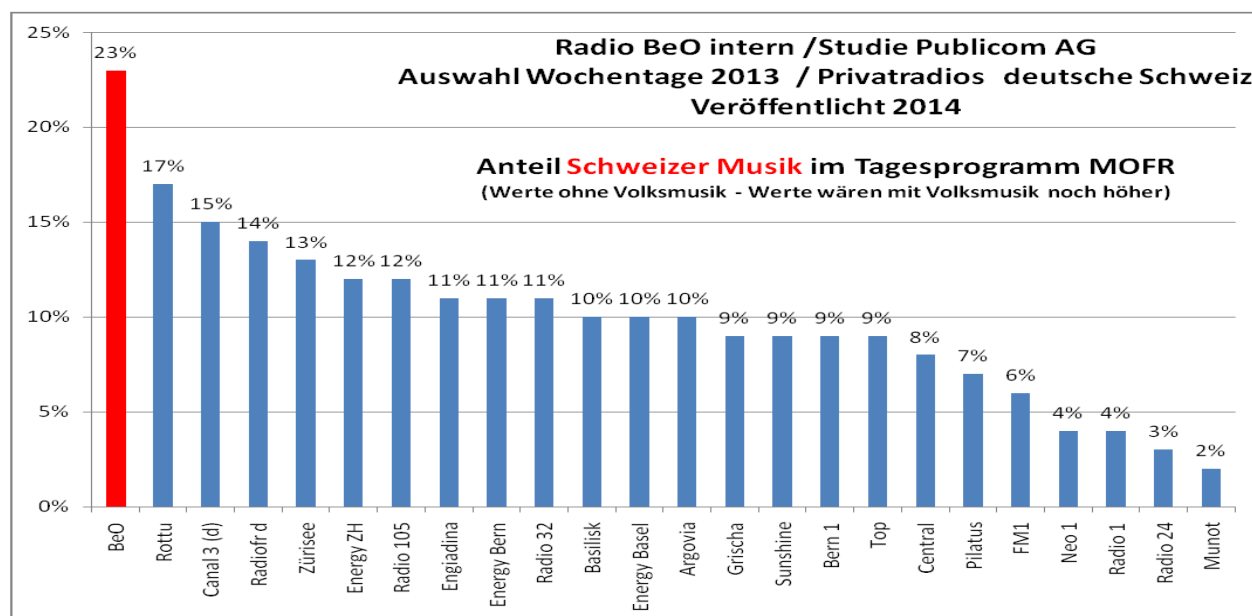
Die Hörerdaten aller Privatradios der Schweiz wurden auch im vergangenen Jahr durch die Mediapulse AG erhoben und durch die Publica Data AG (PDAG) vermarktet.

Im Folgenden ein kurzer Überblick über die wichtigsten Werte des vergangenen Jahres:





## Publicom Studie - Anteil Schweizer Musik – Aktualität



## **Abteilung Redaktion und Information**

Bericht des Chefredaktors Adrian Durtschi

Alle elektronischen Medien in unserem Land berichteten ausführlich über die SVP-Zuwanderungs-Initiative, die Eskalation in der Ukraine, die Wahl von Simonetta Sommaruga zur Bundespräsidentin, die Fussball-WM in Brasilien oder Olympia in Sotschi. Radio BeO selbstverständlich auch!

Alle elektronischen Medien im Kanton Bern berichteten ausführlich über die Wahlen im Kanton Bern, die Unwetter im Emmental oder über das KKW Mühleberg. Radio BeO selbstverständlich auch!

Wie viele elektronische Medien berichteten aber über den Rücktritt des Gemeindepräsidenten in Lauterbrunnen, die Reorganisation der Schulen im Diemtigtal, die Eröffnung der renovierten Coop-Filiale in Wattenwil, das neue Feuerwehrmagazin in Hilterfingen, die Gemeindeversammlungen von Unterseen oder den Blüemlisalplauf in Reichenbach? Radio BeO hat es getan!

Mit dieser ausgeprägten Regional-Berichterstattung aus allen Gegenden innerhalb des Konzessionsgebietes setzt Radio BeO Akzente. Relevant sind nicht nur Informationen über Grossereignisse oder wichtige politische Entscheide, welche Radio BeO, wie andere Medien auch, abdeckt. Von einer kleineren Kunstaussstellung bis zu einem Wechsel in einem Gemeinderat einer kleineren Gemeinde ist in den regionalen BeO-Infoausgaben auch zu hören. Zu Recht darf man sich fragen, was interessiert einen Brienzer die Coop-Filiale in Wattenwil? Nun, einerseits wird so eine umfassende regionale Berichterstattung sichergestellt und andererseits wird das gesamte Konzessionsgebiet von Radio BeO berücksichtigt.

### **Service public régional in grossem Konzessionsgebiet**

Rund 2'900 Interviews wurden im Jahr 2014 in den BeO-Info-Ausgaben aufbereitet und über 7'000 regionale Meldungen gelesen (ohne Wiederholungen). Dazu Sonderberichterstattungen vor Ort wie bspw. an den Wirtschaftsforen Internationales Alpensymposium und Swiss Economic Forum in Interlaken, den kantonalen Wahlen in Bern oder Livereportagen, wie von den Fussballspielen des FC Thun oder von diversen Schwingfesten. Radio BeO ist in einem geographisch grossräumigen Gebiet als glaubwürdiges und verlässliches Informationsmedium stark gefordert. Das Informationsbedürfnis der Hörerschaft stellt die Redaktion täglich vor Herausforderungen. Um diese Aufgaben zu bewältigen ist die Redaktion täglich von Montag bis Freitag von 05:00 bis 23:00 Uhr besetzt. Dazu steht ein Pikett für unvorhergesehene Ereignisse zur Verfügung um sofort zu reagieren. Nur dank effizienter und sorgfältiger Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion ist es möglich täglich aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

### **Service public régional als Markenzeichen**

Die Konzession schreibt den Regionalradios vor, während den Hauptsendezeiten in erster Linie relevante lokal-regionale Informationen zu den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport zu senden. Radio BeO fokussiert sich seit Sendebeginn ausgeprägt auf das lokale-regionale Geschehen und hat sich dadurch ein Markenzeichen verschafft. Hörerinnen und Hörer wissen, am Morgen, am Mittag und am Abend sind sie über das Geschehen in der Region informiert. Das Aufarbeiten von Nachrichtenbulletins nimmt grosse Ressourcen in Anspruch. Das Erfassen und das Koordinieren relevanter Themen aus dem weitläufigen Sendegebiet, das Verifizieren von Meldungen, das Reagieren bei aktuellen Ereignissen oder das Recherchieren beanspruchen einen erheblichen Zeitaufwand. Erst wenn diese Arbeiten seriös erledigt sind, kann ein Nachrichtenformat bestehend aus mehreren Meldungen und Beiträgen zusammengestellt werden. Hinter einem sechsminütigen kompakten BeO-Info-Nachrichtenformat stecken letztlich viele Stunden Aufwand und mehrere Personen, welche beim Zusammentragen der Information mitgewirkt haben.

**Fokus auf den Service public régional**

Die Redaktion von Radio Berner Oberland zeichnet sich unter dem Begriff des „Service Public Régional“ für verschiedene Informationssendungen verantwortlich:

- tägliche aktuelle/relevante Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt zu den Hauptsendezeiten
- Informationen in ausserordentlichen Lagen und Krisensituationen
- Wahl- und Abstimmungsstudio (an Abstimmungs-Sonntagen)
- Strassenzustand (aktuelle Verkehrsmeldungen, Strasse und öV)
- Wetter (aktuelle Wettersituation und Wetterprognosen)
- Regelmässige Sonder-Serien zu regionalen Themen
- Sportsendung am Sonntag (Rückblick auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende)
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Live-Berichterstattungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diskussionssendungen und Reportagen zu regionalen relevanten Themen
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Vervollständigt wird das Informationsangebot mit den in deutscher Sprache gelesenen nationalen/internationalen Nachrichtenbulletins und den täglichen Sportnachrichten.

**Vielseitiger Service public régional**

Zu den Hauptsendezeiten verbreitet die Redaktion von Radio Berner Oberland halbstündlich regionale Nachrichten. Thematisch vielfältig zusammengestellt aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport entstehen. Die Meldungen und die Beiträge stammen aus dem gesamten Sendegebiet. So ist es nachzulesen im Redaktionsstatut als Selbstverständnis für alle Redaktorinnen und Redaktoren von Radio BeO und so verlangt es auch die Sendekonzession, ausgestellt vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Eines der Ziele von Radio BeO ist es, die verschiedenen Regionen, die Talschaften, Bergregionen und die Agglomerations Thun und Interlaken zu verbinden. Ein Teil dieser Aufgabe kommt in den regionalen BeO-Info-Ausgaben zum Ausdruck.

**Nachrichten aus dem In- und Ausland**

Seit dem 1. Januar 2010 produziert Radio BeO die Nachrichten aus dem In- und Ausland in deutscher Sprache selbst. Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depechenagentur (SDA) ist es möglich alle relevanten Meldungen des Weltgeschehens aktuell in einem redigierten Nachrichtenbulletin wiederzugeben. Um auch regelmässig Themen vertiefter zu vermitteln, stehen Radio BeO zwei Radiojournalisten im Bundeshaus zur Verfügung. Dazu gibt es einen Austausch von Beiträgen und Interviews innerhalb einiger Deutschschweizer Privatradios und selbstverständlich auch selber recherchierte Beiträge.

**Sportlich unterwegs**

Mit täglichen BeO-Sportbulletins am Morgen und am Abend entgeht der Hörerschaft nichts, was die Sportwelt bewegt. Am Sonntag in der Sendung „BeO-Sonntags-Magazin mit Sport“ wird jeweils ausführlich auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende eingegangen. Einen ausserordentlichen Aufwand betreibt Radio BeO in der Liveberichterstattung. Live dabei ist Radio BeO bei Spielen des FC Thun, bei den Ski Weltcuprennen in Adelboden und Wengen, dem Jungfraumarathon, dem Thuner Stadtlauf, bei auserwählten Schwingfesten und vielen weiteren Sportveranstaltungen.

**Qualitätssicherung**

Die Qualitätssicherung wird konsequent umgesetzt und das Redaktionsteam hat die Prozessabläufe intus. Neben laufenden Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft erhalten alle Mitarbeitenden wöchentlich eine generelle Mitteilung, mit Rückmeldungen auf die vergangene Woche und einen Ausblick auf Anstehendes.

Die Qualitätssicherung der verschiedenen Nachrichtenformate erfolgt auf den drei Ebenen Tagesredaktion (Abnahme der Nachrichtenformate vor dem Senden), Formatanalyse (Newsformate während einer ganzen Woche werden personenunabhängig geprüft) und Personal (persönliche Rückmeldungen und Qualifikationsgespräche).

### **Aus- und Weiterbildung in der Redaktion**

Ein Eckpfeiler der journalistischen Qualitätssicherung betrifft die Schulung des Personals. Dank dem RTVG standen Radio Berner Oberland auch im vergangenen Jahr die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um gezielter externe und interne Weiterbildungstage durchzuführen. In den drei Bereichen Radiojournalismus, Radiosprache und Technik nahm das gesamte Redaktionspersonal an verschiedenen Ausbildungsmodulen teil. Ein Schwerpunkt bildeten die Schulungen „Schweizer Politik“ mit Professor Adrian Vatter (Uni Bern) und die Sprecherausbildungen mit Thomas Mathys (SRF).

Abschliessend sei erwähnt, dass Radio BeO auch im Jahr 2014 zur Förderung des beruflichen Nachwuchses beiträgt. Im vergangenen Jahr haben zwei Personen in der Redaktion eine Volontariatsstelle besetzt.

Adrian Durtschi, Chefredaktor

## **Aus- und Weiterbildung im Programmbereich**

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung wurde der Schwerpunkt im vergangenen Jahr auf die Kontinuität gesetzt. Die Moderatorinnen und Moderatoren konnten mit den gleichen Coaches weiterarbeiten und sich verbessern. Im Zentrum der Weiterbildungen standen vor allem das Texten der Moderationsbeiträge, die live-Talks mit den Hörerinnen und Hörern sowie das Fading der verschiedenen Programminhalten.

Für die Sprecherausbildung war Brigitt Walser (speak.ch) zuständig und für das Fading etc. Karin Müller (ehemalige Programmleiterin Radio 24, ehemalige DRS 1 und DRS 3 Moderatorin). Die Weiterbildungen fanden hauptsächlich in Form von Einzelcoachings statt.

Auch im letzten Jahr konnte die Volontariatsstelle in der Moderation durch eine Person aus dem Sendegebiet besetzt werden. Die Nachfrage war wiederum sehr gross.

Der ganze Bereich der Aus- und Weiterbildung zeigt klar, dass Radio BeO ein klares Ausbildungsradio ist, das vor allem jungen Menschen die Möglichkeit gibt, die verschiedenen Arbeiten und Abläufe im Radiobereich zu erlernen. Diese Ausbildung kommt auch den grossen Privatradios in den Städten wie auch der SRG zu Gute, da ein Grossteil der von Radio BeO von Grund auf Ausgebildete später bei den erwähnten Radios eine Stelle finden. Solche Anstellungen bei grossen Radios beweisen nicht nur, dass die Grundausbildung bei Radio BeO effizient und erfolgreich ist, sondern zeigt auch, dass die Gelder aus dem Gebührensplitting für die Ausbildung sinnvoll eingesetzt werden.

Miriam Spychiger, Programmleiterin

## **Abteilung Programm**

Radio BeO produziert täglich Programmleistungen für die Bevölkerung, die insbesondere auf der regionalen Ebene äusserst wertvoll sind und die schon seit Jahren den Ansprüchen einer vergleichbaren Qualitätssicherung genügen; dies hat auch eine externe Überprüfung gezeigt.

Solche Leistungen betreffen Leistungen im täglichen Programmangebot aber auch redaktionelle Leistungen in ausserordentlichen Lagen wie dies in der Vergangenheit schon mehrmals der Fall gewesen ist (Lawinenwinter, Lothar, Überschwemmungen, Hochwasserkatastrophe, etc). Radio BeO bietet auch im Vergleich zu anderen Privatradios, aber auch im Vergleich zur SRG viele Leistungen an, die unter den Begriff des „Service Public Régional“ fallen:



- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt in den Primetimes
- Informationen in ausserordentlichen Lagen
- Sonderinfo-Serien (zum Beispiel Abstimmungen und Wahlen)
- Kulturelle Sendungen
- Informationsdienstleistungen wie Strassenzustand, Verkehrsmeldungen, regionaler Wetterbericht, Schneebericht, Badetemperaturen, etc.
- Organisation von kulturellen Anlässen wie BeO-Stubete, etc.
- Kirchensendungen und Predigten
- Hintergrundssendungen zu aktuellen Themen
- Livesendungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Mit diesen vielen Dienstleistungen erfüllt Radio BeO einen klaren und im Berner Oberland nicht mehr wegzudenkenden „Service Public Régional“ Auftrag.

## **Dienstleistungen**

Weiterhin ein grosser Erfolg waren im vergangenen Jahr wiederum die Dienstleistungen von Radio BeO.

Mit einer täglichen Wetterbestimmung und einer ausführlichen, regionalen Wetterprognose der Firma Meteotest wurde Radio BeO auch im vergangenen Jahr einem echten Bedürfnis der oberländischen Bevölkerung auf einen regionsbezogenen Wetterbericht gerecht.

Mit aktuellen Schnee- und Pistenberichten im Winter, mit Badetemperaturen im Sommer, mit dem Veranstaltungskalender während des ganzen Jahres, mit einem Kinoprogramm und mit Gratulationssendungen bot Radio BeO auch im vergangenen Jahr, neben vielen anderen Leistungen, einen wichtigen Service für die Hörerschaft an.

Ein wichtiger Bestandteil des Programmes von Radio BeO bildet das Abendprogramm, das sich auch im vergangenen Jahr als Spartenprogramm bewährte. Das Abendprogramm wurde neben den Festangestellten auch durch Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene bewährte Dienstleistungsgefässe im Programm von Radio BeO angeboten; ein paar Beispiele dieser Sendegefässe sollen den Nutzen und den Sinn für die Hörerschaft aufzeigen:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| • BeO-Verkehrsmeldungen | Aktualisierte Meldungen über Verkehrsbehinderungen und den Zustand der Strassen im Sendegebiet              |
| • BeO-Schneebericht     | Auskunft über Schnee- und Pistenbedingungen im Sendegebiet  |
| • BeO-Bsuech            | Besuch bei Anlässen und Ereignissen im Sendegebiet  |
| • BeO-Kinoprogramm      | Auskunft über das aktuelle Filmangebot im Berner Oberland mit Hintergrundinformationen zu den Filmneuheiten |
| • BeO-Veranstaltungen   | Veranstaltungskalender der gemeldeten Veranstaltungen im Berner Oberland                                    |
| • BeO-Expressmärit      | Kleininserate für Hörerinnen und Hörer  |
| • BeO-Badetemperaturen  | Tägliche Badetemperaturen der Bäder und der beiden Seen   |
| • BeO-Kochtipp          | Das aktuelle Tagesmenu eines Restaurant im Sendegebiet  |
| • BeO-Kulturtipp        | Kulturbeiträge  |

Dies ein paar Beispiele der verschiedenen Dienstleistungsgefässe, die Radio BeO im vergangenen Jahr angeboten hat.



## Programmraster

Nach wie vor bestimmt das Tagesprogramm von morgens 05:30 bis abends 19:00 den wichtigsten Teil des Gesamtprogramms von Radio BeO.

Dieses Tagesprogramm betrifft die Wochentage von Montag bis Freitag; am Samstag wie auch am Sonntag wird dieser Gesamttraster durch verschiedene Sondergefässe ergänzt.

Mit der Unterteilung in einen Morgenteil (05:30 – 09:00), einen Mittagsteil (10:00 – 15:00) und in einen Vorabendteil (16:00 – 19:00) hat der Tagesablauf auf Radio BeO eine klare Struktur.

In allen Teilen hat die Information – insbesondere die regionale Information – den grössten Stellenwert; daneben werden Dienstleistungen und ein breit abgestützter, vor allem auch auf die Schweizer Musik abgestimmter, Musikmix angeboten.

Zwischen diesen drei Hauptblöcken sendet Radio BeO das seit Jahren beliebte BeO-Hit-Music-Special und ab 19:00 das Abendprogramm bis 22:00.

Nach wie vor sehr beliebt ist der „BeO-Träff mit WuKo“ von 14:00 – 15:00; diese Sendung bietet den Hörerinnen und Hörern Gelegenheit, aus 3 Musiktiteln einen Titel auszuwählen und Radiogrüsse durchzugeben.

Am Samstag hielt der Erfolg der BeO-Jugendsendung „BeO-Soundcheck – jung – fräch – keck“ auch im vergangenen Jahr an (16:00 bis 19:00); diese Sendung, die sich in erster Linie an Jugendliche wendet, wurde inhaltlich weiter ausgebaut.

Von 22:00 bis 05:30 sendet Radio BeO ein Nachtprogramm, das grundsätzlich vom Musik-Computer gesteuert wird. Dieses Programm wird nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

- 22:00 – 01:00      Soft Music / Pop Rock Soul
- 01:00 – 04:30      Klassische Musik
- 04:30 – 05:30      Volkstümliche Musik aus der Schweiz

Unterbrochen wird dieses Musikprogramm durch eine Wiederholung einer stündigen Wortsendung aus dem bestehenden Programm (00:15 bis 01:15).

Zudem wird das Nachtprogramm am Samstag und am Sonntag verlängert und angepasst.

## Wortsendungen/ Spezialsendungen

Radio BeO hatte im vergangenen Jahr folgende Wortsendungen/Spezialsendungen im Programm:

- BeO-Mäntig	Montag	21:00 – 22:00	
	1. Mo des Monates		BeO-Jazz
	2. Mo des Monates		BeO-Music-Special
	3. Mo des Monates		BeO-Oldies but Goodies
	4. Mo des Monates		BeO-Music-Special
	5. Mo des Monates		BeO-Blues-Roots
Kirchenfenster	Dienstag	20:00 – 21:00	Kirchensendung
Chilchestübli	Dienstag	21:00 – 22:00	Kirchensendung
- Strubelimutz	Sonntag	08:30 – 09:00	Kindersendung
- BeO-Soundcheck	Samstag	16:00 – 19:00	Jugendprogramm mit Schweizer Rockgruppen, Charts und Ausgetipps
- BeO-Schlager-Hits	Samstag	20:00 – 22:00	Ein bunter Mix aus der Schlagerwelt

- BeO-Gottesdienst	Sonntag	09:00 – 10:00	Predigten aus Oberländer Kirchen, davon waren 8 Gottesdienste live aus der jeweiligen Kirche
- BeO-Sonntagsmagazin mit Sport	Sonntag	16:00 – 19:00	Resultate und Hintergrundberichte aus dem Sport
- BeO-Sunntig	Sonntag	19:00 – 21:00	Diskussion / Hintergrundssendung (Wort)
- Kirchenfenster	Sonntag	21:00 – 22:00	Wiederholung des Kirchenfensters vom Dienstag

## **BeO-Sunntig**

Der „BeO-Sunntig“ am Sonntag Abend bleibt als Wortsendung weiterhin ein erfolgreiches Sendegefäss. Das Konzept ist zwar sehr arbeitsaufwendig und braucht viel Koordinations- und Vorbereitungsenergie; dieser Aufwand wurde aber durch die vielen positiven Rückmeldungen belohnt. Nachfolgend eine Auswahl von BeO-Sunntig-Themen des vergangenen Jahres:

05.01.2014	19:00	Der grosse Rückblick aufs Jahr 2013 aus der BeO-Redaktion, Teil 1
	20:00	Der grosse Rückblick aufs Jahr 2013 aus der BeO-Redaktion, Teil 2
12.01.2014	19:00	Radio BeO wirft einen Blick hinter die Kulissen der Vorbereitungsarbeiten für die Laubhorn-Skirennen
	20:00	Eine Stunde mit dem bernischen Regierungspräsidenten Christoph Neuhaus
19.01.2014	19:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio zu den Abstimmungen vom 9. Februar <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI)</li> <li>➤ Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»</li> <li>➤ Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache»</li> <li>➤ Kantonale Volksabstimmung über den Beitritt zum verschärften Hooligan-Konkordat</li> <li>➤ Diverse Abstimmungen in den Gemeinden im BeO-Land, darunter unter anderem über die umstrittene Des Alpes-Überbauung in Interlaken</li> </ul>
	20:00	Ein ausführlicher Rückblick auf das diesjährige Alpensymposium in Interlaken
26.01.2014	19:00	Eine Stunde mit Marcel Prohaska – der Astronom spricht über seinen Beruf, die Geschichte der Astronomie, und spezielle Astronomische Ereignisse im 2014
	20:00	Ein ausführlicher Rückblick auf das diesjährige Alpensymposium in Interlaken
02.02.2014	19:00	Faszination Pferdeberuf – Nicole Schmid, die Schweizermeisterin im Western-Reiten, und Pferdefachfrau Ramona Schöni erzählen von ihrer täglichen Arbeit mit Pferden
	20:00	Ein ausführlicher Rückblick auf die Thuner Fasnacht 2014
09.02.2014	19:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsservice zu folgenden Vorlagen: – LIVE <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI)</li> <li>➤ Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»</li> <li>➤ Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache»</li> <li>➤ Kantonale Volksabstimmung über den Beitritt zum verschärften Hooligan-Konkordat</li> <li>➤ Diverse Abstimmungen in den Gemeinden im BeO-Land: Des-Alpes-Areal (Interlaken) / Weststrasse Süd (Thun) / Landi Niesen (Spiez) / Initiative Nevada-Areal (Adelboden) / Gemeindeordnung (Steffisburg) / Umbau Alterssiedlung (Unterseen) und weitere</li> </ul>
	20:00	Depression - nur schlecht drauf, oder steckt mehr dahinter?
16.02.2014	19:00	Depression - nur schlecht drauf, oder steckt mehr dahinter?
	20:00	DJ Bobo - über seinen Erfolg, seine neue Tour "Circus" und sein Privatleben
23.02.2014	19:00	BeO-Wahlservice zu den kantonalen Wahlen 2014 – Radio BeO stellt die Kandidierenden für den Regierungsrat vor
	20:00	Depression - nur schlecht drauf, oder steckt mehr dahinter

02.03.2014	20:00	BeO-Wahlservice zu den kantonalen Wahlen 2014 – Radio BeO diskutiert mit diversen Grossratskandidaten aus allen Parteien über die Grossratswahlen
		BeO-Wahlservice zu den kantonalen Wahlen 2014 – Radio BeO stellt die Kandidierenden für den Regierungsrat vor
09.03.2014	19:00	Viktor Gertsch - ein halbes Leben für die Lauberhornrennen
	20:00	BeO-Wahlservice zu den kantonalen Wahlen 2014 – Radio BeO diskutiert mit den Parteipräsidentinnen und Parteipräsidenten der bernischen Kantonalparteien über die Grossratswahlen
16.03.2014	19:00	Wie lerne ich ein Instrument? Ein Portrait über die Musikschule Oberland Ost in Interlaken
	20:00	Viktor Gertsch - ein halbes Leben für die Lauberhornrennen
23.03.2014	19:00	750 Jahre Thuner Handfeste – ein Blick zurück in die Zeit, in der Thun zur Stadt wurde, mit dem ehemaligen Thuner Stadtarchivar Jon Keller
	20:00	Wie lerne ich ein Instrument? Ein Portrait über die Musikschule Oberland Ost in Interlaken
30.03.2014	19:00	BeO-Wahlstudio zu den kantonalen Wahlen 2014 – Regierungs- und Grossratswahlen im Kanton Bern, mit Stimmen, Stellungnahmen und Analysen zu den Wahlergebnissen und Live-Einschaltungen ins Berner Rathaus
06.04.2014	19:00	Navi – ein Arbeitsintegrationsprojekt der Stiftung YOU COUNT
	20:00	750 Jahre Thuner Handfeste – ein Blick zurück in die Zeit, in der Thun zur Stadt wurde, mit dem ehemaligen Thuner Stadtarchivar Jon Keller
13.04.2014	19:00	10'330 Kilometer in 20 Ländern – Maria Theresia Zwysig aus Spiez fuhr mit dem Velo nach Nepal
	20:00	Navi – ein Arbeitsintegrationsprojekt der Stiftung YOU COUNT
20.04.2014	19:00	Freilichtmuseum Ballenberg
	20:00	10'330 Kilometer in 20 Ländern - Maria Theresia Zwysig fuhr mit dem Velo nach Nepal
27.04.2014	19:00	Vorschau zu den kantonalen Abstimmungen vom 18. Mai
	20:00	Zeckenbiss - was ist zu beachten?
04.05.2014	19:00	Vorschau auf die eidgenössischen Abstimmungen vom 18. Mai
	20:00	Esstörungen
11.05.2014	19:00	175 Jahre Brienzersee-Schiffahrt
	20:00	Redensarten aus der Schweiz – ihre Bedeutung und ihre Herkunft
18.05.2014	19:00	Wahl- und Abstimmungsstudio - Resultate, Stellungnahmen
25.05.2014	19:00	Menuhin Festival Gstaad
	20:00	175 Jahre Brienzersee-Schiffahrt
01.06.2014	19:00	Kultur auf dem Niesen: Konzert Sina
08.06.2014	19:00	Heilpädagogische Schule Steffisburg
	20:00	Menuhin Festival Gstaad 2014 – Vorschau
15.06.2014	19:00	Fussball-WM-Special
	20:00	Rückblick Swiss Economic Forum 2014
22.06.2014	19:00	Gölä - neues Album mit Bellamy Brothers, neues Vaterglück
	20:00	Heilpädagogische Schule Steffisburg
29.06.2014	19:00	Geschichte und Entwicklung der Schilthornbahn
	20:00	Gölä - neues Album mit Bellamy Brothers, neues Vaterglück
06.07.2014	19:00	Ursula Haller – Eine starke Frau verlässt die Politik – Die Thunerin im Gespräch mit Radio BeO
	20:00	Schilthornbahn - Geschichte und Entwicklung
13.07.2014	19:00	BeO-Sommerreise – Thunersee, Reichenbachfälle im Haslital, Arnensee in Feuteroey, Saxetbach, Hinterstocken-und Oberstockensee am Stockhorn
	20:00	Ursula Haller - Eine starke Frau verlässt die Politik
20.07.2014	19:00	BeO-Sommerreise
	20:00	BeO-Sommerreise
27.07.2014	19:00	BeO-Sommerreise: Aare, Funtenen/Funtenenseeli in Meiringen, Amsoldinger- und Uebeschisee, Lutschine, Engstligenfälle in der Gemeinde Adelboden
	20:00	BeO-Sommerreise: Brienzersee, Hahnenmoosseeli oberhalb Adelboden, Lombach zwischen Habkern bis Unterseen, Sousbach bei Isenfluh, Iffigfall an der Lenk
03.08.2014	19:00	BeO-Sommerreise: Simme, Giesse zwischen Münsingen und Belp, Staubbach- und Trümmelbachwasserfälle in Lauterbrunnen, Gürbe, Oeschinensee bei Kandersteg
	20:00	BeO-Sommerreise: Aare, Funtenen/Funtenenseeli in Meiringen, Amsoldinger- und Uebeschisee, Lutschine, Engstligenfälle in der Gemeinde Adelboden

10.08.2014	19:00	BeO-Sommerreise: Kander, Engstlensee im Sustengebiet, Zulg zwischen Eriz bis Steffisburg, Lauenensee, Giessbachfälle bei Brienz
	20:00	BeO-Sommerreise: Simme, Giesse zwischen Münsingen und Belp, Staubbach- und Trümmelbachwasserfälle in Lauterbrunnen, Gürbe, Oeschinensee bei Kandersteg
17.08.2014	19:00	Naturgefahren: Nils Hählen, Leiter Abteilung Naturgefahren im Kanton Bern spricht über die aktuelle Situation im BeO-Land, wo besonders Naturgefahren lauern und wie darauf reagiert wird
	20:00	BeO-Sommerreise: Kander, Engstlensee im Sustengebiet, Zulg zwischen Eriz bis Steffisburg, Lauenensee, Giessbachfälle bei Brienz
24.08.2014	19:00	175 Jahre Kadetten Thun mit Hans-Jürg Stettler, Präsident Kadettenkommission Thun und Urs Balmer, Korpsleiter Kadetten Thun
	20:00	Naturgefahren: Nils Hählen, Leiter Abteilung Naturgefahren im Kanton Bern spricht über die aktuelle Situation im BeO-Land, wo besonders Naturgefahren lauern und wie darauf reagiert wird
31.08.2014	19:00	Vorsendung zu Abstimmungen vom 28.9.14
	20:00	175 Jahre Kadetten Thun mit Hans-Jürg Stettler, Präsident Kadettenkommission Thun und Urs Balmer, Korpsleiter Kadetten Thun
07.09.2014	19:00	Vorschau und Ausblick auf Thuner Ausschiesset
	20:00	Vorschau zu Abstimmungen vom 28.9.14
14.09.2014	19:00	Hanspeter Latour im Zelt - neues Buch / mit Beni Thurnheer & Sepp Trütsch
	20:00	Ausblick auf Thuner Ausschiesset 2014
21.09.2014	19:00	Radio BeO ermittelt mit Oberländer Privatdetektiv! Vermisste Personen finden, Beweismaterial sammeln oder die Untreue eines Partners aufdecken – Dies sind nur wenige von vielen Aufträgen, die ein Privatdetektiv erledigt. Erfahren Sie mehr über einen echten Sherlock Holmes!
	20:00	Hanspeter Latour im Zelt - neues Buch / mit Beni Thurnheer & Sepp Trütsch
28.09.2014	19:00	Wahl- und Abstimmungsstudio (Resultate, Stellungnahmen)
	20:00	Wahl- und Abstimmungsstudio (Resultate, Stellungnahmen)
05.10.2014	19:00	Claude Hämmerly, Pfarrer und Jäger aus Habkern
	20:00	Radio BeO ermittelt mit Oberländer Privatdetektiv! Vermisste Personen finden, Beweismaterial sammeln oder die Untreue eines Partners aufdecken – Dies sind nur wenige von vielen Aufträgen, die ein Privatdetektiv erledigt. Erfahren Sie mehr über einen echten Sherlock Holmes!
12.10.2014	19:00	Stiftung-Pluspunkt Thun (Arbeitsintegration von Jugendlichen). Zwei Jugendliche erzählen ihre persönliche Geschichte und aus ihrem Alltag
	20:00	Claude Hämmerly, Pfarrer und Jäger aus Habkern erzählt aus seinem Leben
19.10.2014	19:00	Radio 60plus – Themen: „Warum Radio 60 plus?“ - „Hunterfest in St. Stephan“ „Susanne's Traum“ - „8 Jahre auf hoher See“ - „Gespräch mit Ernst Roth über Alpkultur im Simmental“
	20:00	Stiftung-Pluspunkt Thun (Arbeitsintegration von Jugendlichen). Zwei Jugendliche erzählen ihre persönliche Geschichte und aus ihrem Alltag
26.10.2014	19:00	Chästeilet Justistal
	20:00	Radio 60plus – Themen: „Warum Radio 60 plus?“ - „Hunterfest in St. Stephan“ „Susanne's Traum“ - „8 Jahre auf hoher See“ - „Gespräch mit Ernst Roth über Alpkultur im Simmental“
02.11.2014	19:00	Vorschau Wahlen in Steffisburg
	20:00	Vorschau auf das Abstimmungswochenende vom 30. November
09.11.2014	19:00	Vorschau auf die Gemeindewahlen in Thun vom 30. November
	20:00	Vorschau auf die eidg. Abstimmungen vom 30. November
16.11.2014	19:00	Ein Portrait über Walter Wiedmer – Heilpraktiker aus Hasle-Rüegsau
	20:00	Vorschau auf die Gemeindewahlen in Thun vom 30. November
23.11.2014	19:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Kraftorte, Grindelwald früher und heute, die Seniorenarbeit von Margareta Annen und die Kasperlibühne von Theophil Ryser
	20:00	Ein Portrait über Walter Wiedmer – Heilpraktiker aus Hasle-Rüegsau
30.11.2014	19:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio zu den Gemeindewahlen in Thun und Steffisburg, sowie zu den eidgenössischen Abstimmungen: - Ecopop-Initiative - Abschaffung der Pauschalbesteuerung - Gold-Initiative

07.12.2014	19:00	60 Jahre Pop-Musik in der Schweiz – die Ausstellung „Oh yeah“ im Museum für Kommunikation in Bern
	20:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Kraftorte, Grindelwald früher und heute und die Kasperlibühne von Theophil Ryser
14.12.2014	19:00	Eishockey-Schiedsrichter – ein spezieller Beruf: Radio BeO stellt den Profi-Schiedsrichter Stefan Eichmann vor
	20:00	60 Jahre Pop-Musik in der Schweiz – die Ausstellung „Oh yeah“ im Museum für Kommunikation in Bern
21.12.2014	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Schwerer Wintersturm auf dem Nordatlantik, Margareta Annen, Bewegung und Sport für Ältere.
	20:00	Eishockey-Schiedsrichter – ein spezieller Beruf: Radio BeO stellt den Profi-Schiedsrichter Stefan Eichmann vor
28.12.2014	19:00	Eine Stunde mit Beat Glanzmann, Abenteurer. Vor 20 Jahren vom BeO-Land nach Kanada ausgewandert, wo er in der Wildnis als Fotograf und Outdoor-Guide lebt
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Schwerer Wintersturm auf dem Nordatlantik, Margareta Annen, Bewegung und Sport für Ältere. Dazu eine Weihnachtsgeschichte

## Aussenauftritte / Aktionen / Spezialsendungen

Auch im vergangenen Jahr hat Radio BeO eine grosse Anzahl von Aussenauftritten, Wettbewerbsspielen und Aktionen für die Hörschaft durchgeführt.

Ganzes Jahr	FC Thun - Live dabei an allen Super-League-Spielen / Fussball-Cup-Spielen
01.01.2014	Live-Gottesdienst aus der katholischen Kirche Interlaken, Predigt: Stefan von Däniken
06.01. – 10.01.2014	BeO-Info-Sonderserie: Ausblick Ski Weltcuprennen in Adelboden
11.01.2014	Radio BeO live dabei am Ski-Weltcup-Riesenslalom in Adelboden
12.01.2014	Radio BeO live dabei am Ski-Weltcup-Slalom in Adelboden
13.01. – 17.01.2014	BeO-Info-Sonderserie: Lauberhornrennen Wengen
17.01.2014	Radio BeO live dabei an der Ski-Weltcup-Superkombination in Wengen
18.01.2014	Radio BeO live dabei an der legendären Ski-Weltcup-Abfahrt am Lauberhorn in Wengen
19.01.2014	Radio BeO live dabei am Ski-Weltcup-Slalom in Wengen
25.01.2014	Radio BeO live dabei an der Inferno-Abfahrt in Mürren
31.01. – 03.02.2014	Radio BeO live dabei: Thun Fasnacht 2014
10.02.-14.02.2014	BeO-Info-Sonderserie: BeO-Wahlservice - Hintergründe zum Wahlkampf
17.02.-22.02.2014	BeO-Info-Sonderserie: BeO-Wahlservice - Regierungsratskandidaten
24.02.-01.03.2014	BeO-Info-Sonderserie: BeO-Wahlservice - Regierungsratskandidaten
27.02. – 02.03.2014	Radio BeO live dabei: AgriMesse Thun-Expo
03.03.-07.03.2014	BeO-Info-Sonderserie: BeO-Wahlservice - Grossratskandidierende
10.03.-14.03.2014	BeO-Info-Sonderserie: BeO-Wahlservice - Grossratskandidierende
30.03.2014	BeO-Wahlstudio zu den kantonalen Wahlen 2014 – Regierungs- und Grossratswahlen im Kanton Bern, mit Stimmen, Stellungnahmen und Analysen zu den Wahlergebnissen und Live-Einschaltungen ins Berner Rathaus
05.04.2014	Radio BeO live dabei: Snowpenair Kleine Scheidegg
18.04.2014	Live Gottesdienst aus der evang.-methodistischen Kirche Thun
20.04.2014	Live-Gottesdienst aus der Ref. Kirche Zweisimmen
03.05.2015	Mittelländisches Schwingfest in Bern
03.05.2014	Handball Cup-Halbfinal Thun - Pfadi Winterthur
11.05.2014	Radio BeO live dabei: Emmentalisches Schwingfest Schüpbach
14.05.2014	Interkantonaler Lehrstellen-Radiotag
18.05.2014	BeO-Abstimmungs-Studio – immer zur vollen Stunde, die neusten Resultate & Trends
29.05.2014	Live Gottesdienst aus der Ref. Kirche Einigen
06.06. – 07.06.2014	Radio BeO live dabei: SEF Swiss Economic Forum in Interlaken
08.06.2014	Live Gottesdienst aus der Ref. Kirche Lerchenfeld



12.06. – 14.06.2014	Liveschaltungen vom Greenfieldfestival Interlaken
22.06.2014	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
29.06.2014	Radio BeO live dabei: Oberländisches Schwingfest Sigriswil
27.06. – 29.06.2014	Radio BeO live dabei: 20. Trucker- und Countryfestival Interlaken 2014
12.07. – 13.07.2014	Radio BeO live dabei: Beachvolley Gstaad
27.07.2014	Radio BeO live dabei: Tennis Turnier Gstaad
27.07.2014	Radio BeO live dabei: Brünig-Schwinget
02.08.2014	Radio BeO live dabei: Brienzersee Rockfestival
10.08.2014	Radio BeO live dabei: Berner Kantonal-Schwingfest in St. Imier
24.08.2014	Radio BeO live dabei: Thuner Stadtlauf
29.08. – 07.09.2014	Radio BeO live dabei: OHA Oberländische Herbstausstellung Thun Expo
12.09-13.09..2014	Radio BeO live dabei: Jungfraumarathon
13.09.2014	Radio BeO live dabei: Herscht-i-vent WAG Gwatt Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt
21.09.2014	Live-Gottesdienst aus der FEG Steffisburg
28.09.2014	Eidg. Abstimmungen! Radio BeO berichtet ab 14.00 Uhr stündlich im BeO-Wahl- & Abstimmungs-Studio über die aktuellsten Resultate und liefert Stimmen zu Gewinner und Verlierer!
11.10.2014	Radio BeO live dabei: Brienzerseelauf
06.11. – 09.11.2014	Radio BeO live dabei: Neuland Berner Oberland Thun Expo
19.11. – 23.11.2014	Radio BeO live dabei: IGA Interlakner Gewerbeausstellung
30.11.2014	ab 12:00 immer zur vollen Stunde: BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio zu den Gemeindewahlen in Thun und Steffisburg, sowie zu den eidgenössischen Abstimmungen „Ecopop-Initiative“, „Abschaffung der Pauschalbesteuerung“ und „Gold-Initiative“

## **„BeO-Gast“ – ein spezielles Sendegefäss**

Im vergangen Jahr war das Sendegefäss „BeO-Gast“ nach wie vor ein wichtiger Bestandteil des BeO-Programmes. Während einer Woche ist jeweils eine Person „BeO-Gast“. Von Montag bis Sonntag erfährt man viele Informationen zu dieser Person; dabei werden Gäste aus den verschiedensten Bereichen (Politik, Sport, Kultur, etc) angefragt.

Die „BeO-Gäste“ des vergangen Jahres:

Woche 04/14	Special-Serie: Radio BeO telefoniert nach Adelboden und spricht mit Unternehmern über die hektische Zeit vor und während den Weltcup-Rennen
Woche 05/14	Special-Serie: Radio BeO telefoniert nach Wengen und spricht mit Unternehmern über die hektische Zeit vor und während den Weltcup-Rennen am Lauberhorn
Woche 06/14	Anton Mosimann, international bekannter Starkoch
Woche 07/14	Charly Feuz, Kaminfegermeister aus Lauterbrunnen
Woche 08/14	Andreas Heim, Pisten- und Rettungschef im Skigebiet Grindelwald-First
Woche 10/14	Martin Burgener, Kehrrecht-Mann bei der Firma Sorgen in Merligen
Woche 11/14	Tom Lüthi, Töffpilot aus Linden, vor dem Start in die Saison 2014
Woche 12/14	Remo Wäfler und seine Familie aus Aeschi – ein Leben mit dem Down-Syndrom
Woche 13/14	Der bekannte Thuner Schriftsteller Lukas Bärfuss
Woche 14/14	Rolf Egli, Internatsleiter der Stiftung YOU COUNT in Erlenbach
Woche 15/14	Christoph Kunz aus Reichenbach, Behindertensportler und Goldmedaillengewinner an den Paralympics 2014 in Sotschi
Woche 16/14	Norbert Schmid, er arbeitet im Freilichtmuseum Ballenberg und stellt uns den Ballenberg im Detail vor
Woche 17/14	Bernhard Feuz, er arbeitet als Landschaftsgärtner in Unterseen
Woche 18/14	Daniela Känel, Briefträgerin aus Brienzen
Woche 19/14	Beat Schweizer, Fallschirmspringer aus Unterseen
Woche 20/14	Bruno Zurbuchen aus Hofstetten, Lokführer einer Dampflokomotive
Woche 21/14	Martin Mühlematter arbeitet als Coiffeur in Spiez

Woche 22/14	Andrea Mona, Hundetrainerin in der Region Berner Oberland
Woche 23/14	Paul Schmutz, Heilpädagoge aus Steffisburg
Woche 24/14	Mänel Herren, Strandbadmeister und Discobesitzer aus Leissigen
Woche 25/14	Gottfried Knutti, Aelppler aus Erlenbach im Simmental
Woche 26/14	Monika Rubin, Line-Dancerin aus Oberhofen
Woche 27/14	Cornelia Christen, Kindergärtnerin aus Lerchenfeld (Thun)
Woche 33/14	Barbara Isler-Jakob, Wanderleiterin aus Wimmis
Woche 34/14	Richard Studer, Tauchlehrer/Taucher aus Hilterfingen
Woche 35/14	Oliver Gyger aus Thun, ein 15-Jähriger Leichtathletiksportler
Woche 36/14	Gerhard Engemann, Geschäftsführer Thun Expo (OHA)
Woche 37/14	Hanspeter Latour, Thuner-Fussballlegende
Woche 38/14	Alice Hofer aus Oberhofen (Frau von Polo) über ihr Sargatelier und neues Buch
Woche 39/14	Cyrrill Zumbrunn aus Faulensee, er ist Lehrer und Zauberer
Woche 40/14	Claude Hämmerly aus Habkern, er ist leidenschaftlicher Pfarrer und Jäger
Woche 41/14	Sandro Mann aus Oberwil im Simmental, Beck-Konditor
Woche 42/14	Der Heilpraktiker Walter Wiedmer aus Rüegsau
Woche 43/14	Elisabeth Fattorini, Kosmetikerin im Herzen der Stadt Thun
Woche 47/14	Manuela Glauser, Rechtsanwältin in Thun
Woche 48/14	Hansueli Ogi, Kutscher aus Kandersteg
Woche 49/14	Der „Samichlaus“ erzählt Radio BeO über sein Schaffen
Woche 50/14	Stefan Eichmann aus Bern, Profi-Schiedsrichter bei Swiss Ice Hockey
Woche 51/14	Beat Glanzmann, Abenteurer. Vor 20 Jahren vom BeO-Land nach Kanada ausgewandert, wo er in der Wildnis als Fotograf und Outdoor-Guide lebt

## Zu Besuch im Studio von Radio BeO

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland viele bekannte Persönlichkeiten zu Besuch im Studio; im folgenden eine kleine Auswahl der Menschen, die Radio BeO besuchten und als Gäste an Sendungen teilnahmen:

01.01.2014	Neujahr Zu Gast im BeO-Abe: Astrologin Christina Siegrist aus Spiez
04.01.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Zürcher Sänger Fraui
11.01.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Zürcher Band Annakin
18.01.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Berner Band Juraya
25.01.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Berner Band Daliah
01.02.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Berner Singer/Songwriterin Stefania Kaye
04.02.2014	Zu Gast im BeO-Schlager: Duo Amadinos
08.02.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Baselbieter Soul-Sängerin Ira May
11.02.2014	Zu Gast im BeO-Schlager: Schlagerstar Leonard
15.02.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Bieler Band Trottoir
22.02.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die junge Schweizer Sängerin Angie Ott
01.03.2014	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Die "Oldies Revival Band" aus Bern
01.03.2014	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Der Berner Musiker Bruno Dietrich
08.03.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Thuner Band Undiscovered Soul
15.03.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Interlakner Band Major B.
22.03.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Nidwaldner Musiker Ivo
29.03.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Berner Sänger Schämu
05.04.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Innerschweizer Musiker Reto Burrell
12.04.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Das Elektropop-Duo True aus Bern und Zürich
19.04.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Henrik Belden - Der Luzerner Musiker
23.04.2014	Zu Gast im Studio: Gölä
26.04.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: FAMARA - einer der aktivsten sowie populärsten Schweizer Reggae-Künstler

03.05.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Heinz – die Berner Band
10.05.2014	Zu Gast im Studio: Container 6 aus Brienz
17.05.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Damian Lynn aus Luzern
23.05.2014	Zu Gast im Studio: Oesch's die Dritten
24.05.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Open Season, Berner Urban-Reggae-Band
29.05.2014	Auffahrt Zu Gast im Studio: Michelle Halbheer, Tochter einer drogenabhängigen Mutter. Die 29-Jährige hat ihre traumatischen Erlebnisse aus der Kindheit in dem Buch „Platzspitzbaby“ verarbeitet
31.05.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Denis Joel aus Schaffhausen
07.06.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Musiker Marco Kunz aus Luzern
09.06.2014	Pfingstmontag Zu Gast im Studio: Oesch's die Dritten
14.06.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Tobey Lucas, Zürcher Sänger und Gitarrist
21.06.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Blackberry Brandies
28.06.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Stranded Heroes aus Aarau
01.07.2014	Zu Gast im BeO-Schlager: Calimeros
05.07.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Lying Eight, die 10 köpfige Band aus Zürich
11.07.2014	Zu Gast im BeO-Country: P.J.Dell, Organisator Opeanair Klewenalp
12.07.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Zürcher Band April Calls
19.07.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Organisatoren Brienzersee Rockfestival
26.07.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Loco Escrito aus Zürich
02.08.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Last Avenue, vierköpfige Band aus dem Grossraum Zürich
09.08.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Starlight Through The Rain aus dem Simmental
16.08.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: TAY/SON aus Basel und Boston
23.08.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Genfer Electro-Pop-Rock Band STEVANS
29.08.2014	Zu Gast im OHA-Studio: Timberline Countryband aus Belp
30.08.2014	Zu Gast im OHA-Studio: Whole lotta AC/DC
30.08.2014	Zu Gast im OHA-Studio: Brothertunes Berner Musiker
01.09.2014	Zu Gast im OHA-Studio: Franz Stadelmann aus dem Entlebuch
02.09.2014	Zu Gast im OHA-Studio: Gruppe Santinos, Nautic Orchestra
03.09.2014	Zu Gast im OHA-Studio: Hansruedi Kappeler Musiker und Komponist
06.09.2014	Zu Gast im OHA-Studio: Delilahs, Trash-Pop-Band aus Zug
13.09.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Death By Chocolate, Schweizer Rockband aus Biel/Bienne
20.09.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: PIGEONS ON THE GATE
20.09.2014	Zu Gast im Studio: Gölä
27.09.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: VANADINE
04.10.2014	Zu Gast im Soundcheck: MAXXWELL aus Luzern
11.10.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: THE KONINCKS aus dem Aargau/Luzern
18.10.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: CHANNELSIX aus Ballwil
25.10.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Slam & Howie and the reserve men
01.11.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Sängerin Recha-Maria aus Thun
08.11.2014	Zu Gast im Neuland-Studio: Der Winterthurer Singer/-Songwriter Luca Little
08.11.2014	Zu Gast im Neuland-Studio: Uttiger Rock-Cover-Band „Timeless“
15.11.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Bennie, Singer-Songwriterin aus Toffen
19.11.2014	Zu Gast im IGA-Studio: OK-Präsident Daniel Künzler, Hanery Amman, TJ Gyger und Gölä
19.11.2014	Zu Gast im IGA-Studio: Miriam Schafroth, Jodlerin, Komponistin und Chorleiterin aus dem Emmental
21.11.2014	Zu Gast im IGA-Studio: Urs Gehrig, CEO Spitäler fmi
22.11.2014	Zu Gast im IGA-Studio: Die Oberländer Band Jargon, Jan Oliver
29.11.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Hardrockband Tempesta
06.12.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: FOUGUE - Freiburger Sänger Florian Berger
13.12.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: zwölfköpfigen Blaskapelle Traktorkestar
20.12.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: John Dear, Guillaume Wuhrmann (Stimme und Gitarre) und Catia Bellini (Schlagzeug).
26.12.2014	BeO-Stephanstag-Special mit Studiogast: Polo Hofer
27.12.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Tilia - die 28 jährige Daniela Hallauer aus dem Aargau



## **Wettbewerbe / Aktionen / Spezialsendungen**

Alle Aktionen, Wettbewerbe und Spezialsendungen konnten nur dank den verschiedenen Sponsoren und der aktiven Mithilfe von vielen Menschen hinter den Kulissen durchgeführt werden; es sei allen an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Auch im vergangenen Jahr haben die Spezialsendungen, Wettbewerbe und Aktionen von Radio BeO zugenommen. Obschon dadurch grosse Mehrkosten für den Betrieb und ein deutlicher Mehraufwand für die Redaktion und die Moderation entstanden, rechtfertigt der Erfolg solcher Einsätze ihre Existenz.

Auch hier ein kurzer, unvollständiger Rückblick:

- BeO-Sommerprogramm
- Countryspecials zu den oberländischen Countryfestivals
- Rockspecials zu den Oberländischen Rockfestivals
- Volkstümliche Spezialsendungen
- Sportspecials zu den Sportereignissen im Berner Oberland (Tennis, Skifahren, Schwingen, etc)
- Sportspecials mit den führenden Sportclubs im Berner Oberland
- Viele Spezialsendungen mit Gästen aus der Region, dem In - und Ausland
- Alpiner Ski-Weltcup in Adelboden
- Alpiner Ski-Weltcup in Wengen
- Valentinstagaktion
- Muttertagsaktion
- Kirchenübertragungen an Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt, Pfingsten, Betttag und 1. Advent
- Spezialsendungen über Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt und Pfingsten
- 1. August Sendungen
- BeO-Aelpler-Grüsse
- Samichlous zu Gast bei BeO
- Osterhase zu Gast bei BeO
- Jahresrückblick im BeO-Info
- BeO-Silvesterparty

## **Dank**

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich - einmal mehr - allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, das gesamte Programm und die Arbeit von Radio BeO zu gestalten und zu ermöglichen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Nur dank dem grossen Einsatz und einer ausgezeichneten Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde eine solche Programmleistung überhaupt realisierbar.

Ich danke an dieser Stelle auch unserem Verwaltungsrat unter der präsidentalen Leitung von Dr. Paul Günter, unserem Geschäftsleiter Thomas Morgenthaler-Jörin und allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die auch im vergangenen Jahr engagiert und tatkräftig mitgeholfen haben, unser Radio zu betreiben.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesamt für Kommunikation BAKOM; die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr wurde von uns allen sehr geschätzt.

Mein Dank geht auch an alle Werbekundinnen und Werbekunden von Radio BeO und an alle unsere nationalen Vermarkter; durch ihren Entscheid, Radio BeO als Werbeplattform zu benutzen, zeigen sie uns, wie wichtig und effizient Radiowerbung auf Radio BeO ist.

Ebenfalls danken möchte ich allen Mitgliedern des Fördervereins Radio BeO. Dank Ihrer Unterstützung konnte auch im vergangenen Jahr ein gutes und erfolgreiches Radioprogramm produziert werden.

Ein grosser und besonderer Dank geht an alle Hörerinnen und Hörer von Radio BeO; mit ihrer Treue zu unserem Programm beweisen sie die Notwendigkeit eines eigenständigen Privatradios in unserer Region.

Herzlichen Dank!

Martin Muerner  
Sendeleiter Radio Berner Oberland

## Gremien von Radio BeO

### Radio Berner Oberland AG

#### Verwaltungsrat:

Dr. Paul Günter, Därligen/Bern (Präsident)  
Daniel Schuler, Uttigen (Vizepräsident)  
Jürg Kirchhofer, Sachseln  
Ueli Krummenacher, Zwieselberg

**Geschäftsleitung:** Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen  
(Leiter Finanzen: Manuel Honegger, Oberhofen)

**Sendeleitung:** Martin Muerner-Jossi, Oberhofen

**Revisionsstelle:** Waber Treuhand GmbH, Einigen-Spiez

**Ombudsstelle:** Dr. Guglielmo Bruni, Drosselstrasse 26, 4059 Basel  
E-Mail: [bruni@ombudsstelle-rtv.ch](mailto:bruni@ombudsstelle-rtv.ch)  
<http://www.ombudsstelle-rtv.ch>

### Förderverein Radio BeO

#### Vorstand:

Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen (Präsident)  
Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)  
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Beisitzer)  
Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)  
Silvia Rüeggsegger, Thierachern (Aussenaktionen)

**Rechnungsrevision:** Margrit Stähli, Faulensee und Hans-Ulrich Vifian, Ringgenberg

**Radio Berner Oberland AG**Aareckstr. 6  
Interlaken

Bilanz per		31.12.2014	31.12.2013
	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		82'538.19	99'585.16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter		220'804.45	225'258.85
Andere Forderungen gegenüber Dritten		29'100.80	29'375.20
Andere Forderungen gegenüber Aktionären	3	0.00	80'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		12'374.50	26'573.90
		<u>344'817.94</u>	<u>460'793.11</u>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen		15'146.50	15'137.05
Immobilien Sachanlagen	4	-12'188.50	-18'891.49
Mobile Sachanlagen		299'186.76	360'279.78
		<u>302'144.76</u>	<u>356'525.34</u>
		<u>646'962.70</u>	<u>817'318.45</u>

**Radio Berner Oberland AG**Aareckstr. 6  
Interlaken

Bilanz per	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären	310'000.00	350'000.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	94'142.55	199'071.47
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	45'421.55	37'480.28
Passive Rechnungsabgrenzungen	39'856.65	63'226.90
	<u>489'420.75</u>	<u>649'778.65</u>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	235'000.00	235'000.00
Gesetzliche Reserven	1'000.00	1'000.00
Verlustvortrag 1.1.	-68'460.20	-36'590.67
Jahreserfolg	-9'997.85	-31'869.53
Bilanzerfolg 31.12.	<u>-78'458.05</u>	<u>-68'460.20</u>
	<u>157'541.95</u>	<u>167'539.80</u>
	<u>646'962.70</u>	<u>817'318.45</u>



## Radio Berner Oberland AG

Aareckstr. 6  
Interlaken

### Erfolgsrechnung 1. Januar - 31. Dezember

2014

2013

	Anhang	CHF	CHF
<b>ERTRAG</b>			
Bruttowerbung und -sponsoring		2'807'399.65	3'060'634.84
Sonstiger Ertrag von Dritten		26'324.65	21'003.00
Übriger Ertrag		94'987.20	64'491.06
Erlösminderungen		-324'302.84	-361'864.42
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>2'604'408.66</b>	<b>2'784'264.48</b>
<b>AUFWAND</b>			
Produktions- und Programmaufwand		365'086.34	394'850.02
Waren- und Dienstleistungsaufwand		138'466.47	131'179.86
Programm-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		503'552.81	526'029.88
Löhne		1'978'538.60	2'063'601.05
Sozialversicherungsaufwand		400'455.60	420'297.10
Übriger Personalaufwand		130'368.93	133'052.67
Personalaufwand		2'509'363.13	2'616'950.82
Raumaufwand		205'970.50	201'923.41
Unterhalt, Reparatur und Ersatz		167'538.19	161'819.56
Fahrzeug- und Transportaufwand		83'208.22	82'725.78
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren		35'093.04	37'437.85
Energie- und Entsorgungsaufwand		28'450.64	46'030.61
Verwaltungs- und Informatikaufwand		194'289.28	228'182.23
Werbung		339'983.55	444'235.07
Abschreibungen		132'001.00	162'733.00
Sonstiger Betriebsaufwand		1'186'534.42	1'365'087.51
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>4'199'450.36</b>	<b>4'508'068.21</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-1'595'041.70</b>	<b>-1'723'803.73</b>



## Radio Berner Oberland AG

Aareckstr. 6  
Interlaken

### Erfolgsrechnung 1. Januar - 31. Dezember

2014

2013

	Anhang	CHF	CHF
<b>Übertrag Betriebsergebnis</b>		<b>-1'595'041.70</b>	<b>-1'723'803.73</b>
Finanzertrag		49.90	112.20
Finanzaufwand		12'202.30	10'930.90
Finanzerfolg		-12'152.40	-10'818.70
Subventionen BAKOM		1'515'645.00	1'520'517.00
Beiträge/Spenden	3	40'000.00	80'000.00
Subventionen und Beiträge		1'555'645.00	1'600'517.00
Ausserordentlicher Erfolg	5	41'193.75	100'387.00
Steuern		-357.50	-1'848.90
<b>Jahreserfolg</b>		<b>-9'997.85</b>	<b>-31'869.53</b>



## Radio Berner Oberland AG

Aareckstr. 6  
Interlaken

Anhang der Jahresrechnung	2014	2013
	CHF	CHF
<b>1 Brandversicherungswerte</b>		
der Sachanlagen	<u>3'098'844.00</u>	<u>3'098'844.00</u>
<b>2 Erklärung des Verwaltungsrates</b>		
über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR:		
Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr eine Risikobeurteilung vorgenommen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.		
<b>3 Andere Forderungen gegenüber Aktionären</b>	0.00	80'000.00
<b>Beiträge / Spenden</b>	40'000.00	80'000.00
Es handelt sich jeweils um eine Spende des Fördervereins Radio BeO.		
<b>4 Immobille Sachanlagen</b>		
Nettobestand 1.1.	-18'891.00	-19'341.23
Investitionen	3'671.99	13'765.74
Abschreibungen	-41'504.26	-57'997.50
Auflösung Investitionsbeitrag Bakom	44'535.14	44'681.99
Nettobestand 31.12.	<u>-12'188.13</u>	<u>-18'891.00</u>
Gemäss Bakom-Vorschriften werden die maximal zulässigen steuerlichen Abschreibungssätze (degressiv) verwendet und die Auflösung des Investitionsbeitrages über die vorgegebene Nutzungsdauer verbucht.		
Durch die Umstellung auf eine lineare Abschreibung sind gewisse Sendeanlagenteile auf einen Restbuchwert CHF 0 abgeschrieben, der dazugehörige Investitionsbeitrag ist jedoch erst per Ende 2015 vollständig aufgelöst.		
<b>5 Nettoauflösung stille Reserven</b>		
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserve	40'000.00	100'000.00